

Sitzung vom 24. Januar 1910.

Vorsitzender: Hr. H. Wichelhaus, Vizepräsident.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit folgender Ansprache:

»Es scheint, als ob dieses Jahr uns besonders viele Verluste bringen wollte. Denn ich habe heute wieder betrübende Mitteilungen zu machen.

In Lausanne ist vor einigen Tagen der ordentliche Professor der Chemie und Direktor des Chemischen und Chemisch-pharmazeutischen Universitätsinstituts Dr.

HEINRICH BRUNNER

im Alter von 62 Jahren gestorben. Der Dabingeschiedene, ein geborener Zürcher, gehörte der waadtländischen Hochschule seit 1873 an. Um die Lausanner Hochschule hat er sich durch sein eifriges Eintreten für die Umwandlung der alten Akademie in eine Universität und durch eine den Bedürfnissen der Zeit entsprechende Ausgestaltung der wissenschaftlichen Laboratorien verdient gemacht.

Am 17. Januar, kurz vor seinem 70. Geburtstag, starb in Marburg der Wirkl. Geh. Oberregierungsrat Prof. Dr.

FRIEDRICH KOHLRAUSCH,

der bekannte Physiker und Nachfolger von Helmholtz in der Leitung der Physikalisch-technischen Reichsanstalt. Der Gelehrte entstammte einer Familie, die manchen berühmten Namen aufzuweisen hat. So war sein Großvater der Historiker Friedrich Kohlrausch, der 1814 jene wirksamen Reden über Deutschlands Zukunft schrieb, und sein Vater Rudolf Kohlrausch, gleichfalls Physiker, hat mit Wilhelm Weber die ersten Messungen der elektrischen Ströme in mechanischem Maß ausgeführt, die zum Teil die Grundlage des absoluten Maßsystems bilden.

Unser Mitglied, Friedrich Kohlrausch, war in Rinteln am 14. Oktober 1840 geboren und promovierte in Erlangen im Jahre 1863. Zuerst Assistent an der Göttinger Sternwarte, ging er bald als Dozent des Physikalischen Vereins nach Frankfurt und kehrte dann als Privatdozent nach Göttingen zurück, wo er 1867 zum Extraordinarius aufrückte. Seine Laufbahn führte ihn dann als Ordinarius an das Zürcher Polytechnikum, weiter nach Darmstadt, an die Universitäten Würzburg und Straßburg. Nach dem Tode von Helmholtz wurde Kohlrausch als Präsident der Physikalisch-technischen Reichsanstalt nach Berlin berufen. Hier hat er, gleichzeitig als ordentlicher Honorarprofessor an der Universität, eine verdienstvolle Wirksamkeit ausgeübt. 1905 legte er das Amt nieder; in seiner hessischen Heimat, in Marburg, hat er die letzten Jahre verlebt. Die Akademie der Wissenschaften in Berlin ehrt ihn durch Ernennung zum Ehrenmitgliede. Die Arbeiten des Gelehrten haben besonders das Gebiet der elektrischen Ströme zum Gegenstande, die Leitungswiderstände, die Konstanten der galvanischen Ströme, die Elastizität fester Körper und die elastische Nachwirkung. Von seinen Schriften sei der Leitfaden der praktischen Physik hervorgehoben, der viele Auflagen erlebt hat und eine Darlegung der wichtigsten Messungsmethoden der Physik bietet, dann sein Lehrbuch der praktischen Physik.

Uns als Chemiker interessieren besonders von seinen Arbeiten diejenigen über die Beziehungen zwischen elektrischem Leitvermögen der Lösungen und den Überführungszahlen ihrer Ionen. Die von ihm entdeckte Unabhängigkeit der Geschwindigkeit der Ionenwanderung war von größtem Einfluß auf die Elektrochemie und die Theorie der Lösungen.

Am 15. Januar starb in Turin Prof. Dr.

GALEAZZO PICCININI.

Er war geboren in Spilamberto 1879, wurde 1902 Assistent von Guareschi in Turin und blieb in dieser Stellung, um an der Universität als Privatdozent zu wirken, obwohl er eine Berufung als Professor an die Technischen Institute von Caltanissetta und Ravenna erhielt. Seine Arbeiten betrafen besonders das Methylpyrrolidin, die Methoden der Härtebestimmung des Wassers, die Bestimmung der flüchtigen Säuren des Harns und die Cyanhydropyridinverbindungen. Eine seiner letzten Arbeiten »Über die Beweglichkeit der Amino-gruppe« findet sich in unseren »Berichten« von 1909.

Besonders beklagen wir das in der Nacht vom 13. zum 14. Januar erfolgte Hinscheiden Volhards, mit dem eine der wenigen, noch lebenden Erinnerungen an Liebig zu Ende ging.

JAKOB VOLHARD

war wiederholt Ausschuß-Mitglied, im Jahre 1897 Vizepräsident und im Jahre 1900 Präsident unserer Gesellschaft. Er verfaßte mit Emil Fischer die Hofmann-Biographie und leitete als Präsident die Feier der Eröffnung des Hofmann-Hauses. Unser jetziger Präsident, Hr. Wallach, hat der Beisetzung Volhards in Halle am 17. Jauuar beigewohnt, einen Kranz auf sein Grab gelegt und den Dank der Hinterbliebenen entgegengenommen.

Ein die wissenschaftlichen Verdienste des Verstorbenen würdigender Nachruf wird von berufener Seite vorbereitet.

Ich ersuche die Anwesenden, sich zu Ehren der Dahingeschiedenen von ihren Sitzen zu erheben.«

Nachdem alsdann das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt worden ist, verliest der Schriftführer den unten abgedruckten Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 15. Januar 1910.

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Hr. Frantz, Friedrich, Hohestr. 18, II, Leipzig (durch G. Heller und P. Wäntig);
- » Eisleb, Dr. Otto, Bachstr. 30, Godesberg (durch L. Claisen und H. Meerwein);
- » Eisenlohr, Dr. Fritz, Chemisches Institut, Greifswald (durch K. Auwers und Th. Posner);
- » Stiasny, Prof. Dr. E., Leeds (Engl.) (durch A. Werner und P. Pfeiffer);
- » Hahn, F., Katharinenstr. 7, Zehlendorf (durch H. Thoms und C. Mannich);
- » Oppenheimer, Dr., Betriebsleiter der Chemischen Fabrik Germania, Oranienburg (durch P. Jacobson und R. Stelzner);
- » Borek, Dr. H., Spenerstr. 30, II, NW. 52, Berlin (durch A. Byk und H. Großmann);
- Frl. Jaffe, Dr. H., Bleibtreustr. 32, W. 15, und H. Großmann);
- Hr. Mameli, Prof. Dr. Efisio, Institutio di Chimica Farmaceutica, Pavia (durch J. F. Holtz und R. Daum);

- Hr. Kräuter, Waldemar, Zwingerstr. 11
- » Bücking, Fritz, Lessingstr. 7 } Straßburg i. E.
 - » Goost, Theodor, Göthestr., Chem. Inst. } (durch
 - » Dützmann, Amadeus, Göthestr., Chem. Inst. } J. Thiele und F. Straus);
 - » Klencker, Ernst, Sternwartenstr. 4
 - » Holtappel, Koenrad Jacob, Mariaplaats, Utrecht (durch P. van Romburgh und N. Schoorl);
 - » Blankenhorn, Hugo, Universitätsstr. 38, II, Straßburg i. E. (durch J. Thiele und F. Straus);
 - » Breakspear, H. S., The Grammar School, Ludloß, Salop (Engl.) (durch N. V. Sidgwick und T. S. Moore);
 - » Kumpf, Dr., Kronenstr. 43, Stuttgart } (durch
 - » Dieterle, H., Anlagenplatz 4, Ludwigsburg } H. Bauer und C. Hell);
 - » Asahina, Dr. Yasuhiko, } Analyt.-chem. Laborat.
 - » Vernou, Richard, } d. Eidgenöss. Polytechn., Zürich (durch R. Willstätter und F. P. Treadwell);
 - » Eglin, W., Techn.-chem. Labor. des Eidgenöss. Polytechn., Zürich (durch M. Ceresole und E. Berl);
 - » Waddell, Prof. John, School of Mining, Kington, Ont. (durch P. Jacobson und R. Stelzner);
 - » Birnie, Direktor Dr. S., Beurssteeg, Rotterdam (durch J. H. van't Hoff und P. Jacobson);
 - » Simion, Walter, Dörnbergstr. 6, Berlin W. 10 (durch E. Börnstein und H. Großmann);
 - » Ley, Prof. H., Chem. Universitäts-Laboratorium, Leipzig (durch G. Lockemann und P. Jacobson).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

535. Weyl, Th. Die Methoden der organischen Chemie. Bd. 2, Lieferung 6. Leipzig 1909.
1086. Bericht über die XXIX. ordentliche Hauptversammlung des Vereins deutscher Fabriken feuerfester Produkte. Berlin 1909.
1880. Gmelin-Krauts Handbuch der anorganischen Chemie, herausgegeben von C. Friedheim, fortgesetzt von F. Peters. Lieferung 117—129. Heidelberg 1910.

Der Vorsitzende:
H. Wichelhaus.

Der Schriftführer:
F. Mylius.